



# «Wenn wir kommen, können Sie einpacken!»

Das Unternehmen BVS Verpackungs-Systeme AG in Urdorf bietet Gesamtlösungen für Maschinen, Verbrauchsmaterial, Service und Logistik. Der Fokus liegt in der Entwicklung und Integrierung intelligenter Systeme für Packraum und Versand. Im Interview spricht **Livio Marchioni**, Geschäftsführer von BVS Verpackungs-Systeme AG, über das Geheimrezept für langjährige Geschäftsbeziehungen und darüber, wie man mit Flexibilität und Kreativität jede Herausforderung meistern kann.

► INTERVIEW: DR. REBECCA RAGAZ

**Verpackungs-Industrie: Herr Marchioni, seit 1997 steht BVS Verpackungs-Systeme AG für praktische Verpackungslösungen in zahlreichen Industrien – von Verpackungssystemen und -materialien bis hin zu Infrastruktur für Lager und Logistik. Damit sind Sie nun schon seit über 25 Jahren erfolgreich, nicht zuletzt wegen Ihrer Vielseitigkeit und Ihrer Innovationen. Woher kommen die Inputs für neue Entwicklungen?**

Livio Marchioni: Dafür haben wir zwei Wege. Einerseits suchen wir intern immer wieder nach neuen Möglichkeiten

und Weiterentwicklungen unserer Systeme. Beispielsweise entwickeln wir in Innovations-Teamworkshops Lösungen, die wir anschliessend auswerten und bewerten. Andererseits kommen die Ideen auch von extern, also vorhandene Kundenbedürfnisse, die wir aufnehmen und für die wir eine Lösung finden. Dabei setzen wir schon seit Beginn auf Face-to-Face-Interaktion, indem wir vor Ort beim Kunden präsent sind und individuell schauen, was möglich ist, sowohl anhand vorhandener Strukturen als auch budgetmässig. Dann bieten wir massgeschneiderte Lösungen

an. Diese Flexibilität kommt bei den Kunden gut an und ist eine unserer Stärken.

**Welche Faktoren sind dabei besonders gefragt? Was boomt gerade?**

Lösungsfindungen, wie wir sie anbieten, boomen eigentlich immer. Was das genau bedeutet, ist immer wieder unterschiedlich und kommt auf den Kunden und die Situation an. Grundsätzlich achten wir auf Normen und legen besonderes Augenmerk auf Aspekte der Prozessoptimierung, Ergonomie und Sicherheit. Nachhaltiges und umweltfreundliches

## Engagierter Lösungsfinder

Livio Marchioni, Geschäftsführer  
BVS Verpackungs-Systeme AG

QUELLE: BVS VERPACKUNGS-SYSTEME AG

Verpackungsmaterial ist auch ein grosses Thema, welches wir mit unterschiedlichen Möglichkeiten mit einbeziehen.

### Wo Sie gerade davon reden: In der Metallindustrie ist seit Kurzem «green steel» bzgl. CO<sub>2</sub>-Footprint und Herkunft der Rohstoffe ein Thema. Gibt es diesen Trend auch beim Aluminium, das Sie einkaufen?

Das wäre mir nicht bekannt, aber wir sind sensibilisiert für diese Themen. Bisher sind wir gut damit gefahren, lokal zu wirtschaften und mit Partnern zu arbeiten, mit denen wir langjährige Geschäftsbeziehungen pflegen und gute Erfahrungen gemacht haben. Da wissen wir, dass die Qualität stimmt und die Herkunft der Rohstoffe zu vertrauenswürdigen Quellen rückverfolgbar ist bzw. bei denen Umweltstandards beachtet werden.

### Hat Ihnen das auch durch die letzten Krisenjahre mit der Pandemie und den geopolitischen Turbulenzen geholfen?

Allerdings. Die gesamte Verpackungsindustrie hat Covid zu spüren bekommen. Unternehmen, die stark von Fernost abhängig sind, hat es härter getroffen. Uns dagegen hat es sehr geholfen, lokale und europäische Partner zu haben. Bezüglich Energiekrise und Preiserhöhungen sitzen wir alle im selben Boot. Die Branche hat zusammengehalten und sich gegenseitig ausgeholfen. Wir konnten aus den Krisen mit stolzem Wachstum und gestärkt im Markt hervorgehen. – Nicht zuletzt wegen Firmenpartnerschaften, treuer Kunden und des vollen Einsatzes unserer langjährigen Mitarbeitenden.

### Wie viele Mitarbeitende haben Sie und wie sind diese im Unternehmen verteilt?

Wenn man den gesamten Konzern nimmt, sind es etwa 100. Ein Teil ist in der Produktion in Deutschland. In der Schweiz arbeiten 40 Mitarbeiter. Davon je Drittel im Innendienst, im Verkauf und im logistisch-technischen Bereich.

### Viele Unternehmen gliedern den Service der Anlagen, also Instandhaltung und Reparatur, an Partner aus. Sie setzen dagegen auf hauseigene Techniker?

Ja, auf jeden unserer Verkäufer kommt ein Techniker, der gut ausgelastet ist. Wir führen ca. 98 Prozent aller Installations- und Instandhaltungsarbeiten selbst aus. Wenn

ein technisches Problem sehr komplex ist oder tief in das System eingegriffen werden muss, dann holen wir externe Spezialisten hinzu, dies kommt jedoch selten vor.

### Da brauchen Sie gute Leute. Merken Sie etwas vom Fachkräftemangel, der in aller Munde ist?

Wir haben glücklicherweise geringe Mitarbeiterfluktuationen. Dennoch wachsen qualifizierte Mitarbeitende nicht auf Bäumen und es braucht seine Zeit, jemanden zu finden. Bisher hat das bei uns immer geklappt. Doch im Bereich Politik und Bildung müsste sich etwas bewegen, damit die Ausbildung zeitgemässer wird und Fachkräfte und Unternehmen einfacher zusammenfinden.

### Der Mensch spielt in Ihrem Unternehmen eine wichtige Rolle. Verträgt sich das mit dem Digitalisierungstrend?

Für uns, als Maschinen- und Systemspezialist, hat die Digitalisierung schon immer eine wichtige Rolle gespielt und gehört zum Tagesgeschäft. Sie reduziert Fehler, vereinfacht und beschleunigt. Zu bedenken ist allerdings, dass sich Aufwand und Kosten für stärkere Automation nur bei grossen Stückzahlen lohnen. Alleine deshalb wird der Mensch von zentraler Bedeutung bleiben, vor allem bei kleineren Stückzahlen, individuellen Aufträgen und im Kundenkontakt.

### Was ist in Ihrem Unternehmen gerade aktuell, gibt es News aus Österreich?

In der Vergangenheit konnten wir unser Schweizer Arbeitskonzept gut auf die deutschen Standorte übertragen und wollen dasselbe auch in Österreich erreichen. Dabei gehen wir mit Bedacht vor und setzen auf organisches Wachstum. Wir haben erst frisch begonnen, konnten allerdings schon vielversprechende Aufträge annehmen. Wir setzen wie gewohnt auf unsere Leistung und unsere Lösungen.

### Blicken Sie einmal in die Zukunft. Wo sehen Sie Ihr Unternehmen in fünf oder zehn Jahren?

Eigentlich immer noch da, wo wir jetzt sind, nur einige Jahre in der Zukunft. Wir sind gut unterwegs. Unsere Strategie und Weitsicht scheinen zu funktionieren und zahlen sich immer wieder aus. Deshalb sind wir zufrieden und solange wir mit einer positiven Einstellung dabei bleiben, wirft uns so leicht nichts aus der Bahn.



Dr. sc. ETH Rebecca Ragaz  
Chefredaktorin

## Rendez-Vous Messen

Neben Präsenz an Fachmessen für den lokalen Markt ist Livio Marchioni an der Verpackungs-Event GmbH beteiligt. Entstanden ist das Event-Konzept aus einer losen Interessengemeinschaft aus der Verpackungsbranche. Vor allem das Bedürfnis, die Branche in der Westschweiz ansprechen zu können, wurde schnell aus den Diskussionen klar. Die im Oktober 2020 gegründete Firma hat die Vision, ein neues Format von Events für die Schweizer Verpackungsindustrie zu schaffen. Die Rendez-Vous-Events (Deutsch- und Westschweiz) sind zwei Tagesveranstaltungen, die in einer Woche stattfinden. Ziel ist dabei, für alle Firmen den Aufwand einer Teilnahme so minimal zu halten wie möglich. Die Standorte wechseln von Jahr zu Jahr, so zirkuliert die Branche alle drei Jahre einmal durch die Schweiz. Nah, persönlich und exklusiv präsentieren sich die Events immer in speziellen Locations. Eben anders als das herkömmliche Messeformat. Dabei spielen die Vernetzung und der persönliche Dialog eine wichtige Rolle, indem diese Events immer abwechselnd in der West- und Deutschschweiz stattfinden und damit gezielt der Dialog für die Verpackungsbranche gefördert wird.

Neben dem Gratis Eintritt, interessanten Referaten, spannenden Gesprächen mit Fachleuten wird den ganzen Tag für die Kunden und Besucher ein Tagescatering angeboten. Kurze Anreisezeiten, genügend Gratisparkplätze sowie eine gute Erreichbarkeit sind weitere Merkmale der Events.

**Am 7. November 2023 findet der erste Event im Beausobre, Morges, und zwei Tage später am 9. November 2023 im Ballyhouse, Schönenwerd, statt.**

► Informationen:  
[www.rendez-vous-emballage.ch](http://www.rendez-vous-emballage.ch)  
[www.rendez-vous-verpackung.ch](http://www.rendez-vous-verpackung.ch)